

NvK an Äbtissin Verena von Sonnenburg. Sie habe bislang seinen Briefe vom 14. Juni nicht beantwortet und eine Reform des Klosters verweigert. Er fordert sie unter Androhung der Absetzung zu Gehorsam auf. Sie solle ihm binnen drei Tagen antworten.

Kopie (gleichzeitig): INNSBRUCK, TLA, Cod. 2336 p. 186f.

Regest: Jäger, Regesten II 158.

Erw.: Baum, Nikolaus Cusanus in Tirol 178.

Fraw Verena.¹⁾ Als wir ewch am nachsten ainen offen brieff, der da gegeben ist zu Brichsen am freytag vor sant Veytz tag nachstvergangen (14. Juni), geschriben haben²⁾, under andern inne helltt, wie wir vor unser haben nach der heyiligen regeln sant Benedicten orden und den gesezten der heyiligen Romischen kirchen, besunder des
 5 kappitels ‚Periculoso³⁾), die reformation und besliessung dez klosters Sunburg zu tun etc., und haben an ew begert, ob ir solchz an ew nemen woltet, uns ain schriftlich antwurt in xiiii tagen wissen zu lassen, die nu lang vergangen sindt, und hetten gemaint, nach dem ir in ewr benedeyung gesworn habbt, ir soltet uns als geantwurt haben.
 10 Nu haben sich die sachen der reformation mer dan zway jar verczogen, nitt an grosse sund, kost und schaden des klosters, also das wir mit gutter gewissen solch reformation nicht lenger angesten lassen. Darumb so gebietten wir ew in krafft dicz brieffs von babstlicher und bischofflicher macht under der p̄n ainer gesprochen urtail der verliesung und absezung der wirdichait und amptz, ewch von weylant unserm
 15 vorfarn bischoff Jörgen s̄eligen gedachtnüss bevolhen⁴⁾, das ir uns in drein tagen, nachdem euch diser brieff geantwurt wirtt, auf s̄olch unser begern in dem leczten brieff und hie vor gemelt, schriftlich antwurt und die antwurt uns gen Brichsen senden in unser wonung⁵⁾, da mit wir ũns darnach wissen zu richten. Ob ir aber s̄olchs nit t̄tt, so lassen wir ewch hie mit sicher wissen, das wir darnach durch unser process
 20 verrer gefarn wollen und erkleren ewch in die obgeschriben p̄n gefallen sein und was sich von rechtz wegen m̄er gep̄rdt, dar zu ze tun. Geben zu Brawnnekg am montag vor sant Peters tag ad vincula anno domini etc. liiii^o.

5 besliessung: *em.* besliesslung.

1) Die br̄uske Anrede der noch nicht abgesetzten Äbtissin ist auffällig. Sie dürfte auf die bereits verhängten Kirchenstrafen zurückgehen; vgl. Nr. 3991 Z. 7f.

2) S.o. Nr. 3993.

3) VI 3.16.1, ed. Friedberg II 1058. Vgl. Nr. 3993 Z. 32f.

4) B. Georg von Stubai hatte Verena 1440 zur Äbtissin von Sonnenburg geweiht.

5) NvK kehrte am 30. Juli von Bruneck nach Brixen zurück; s.o. Nr. 4015 und u. Nr. 4046f.